

PRESSENOTIZ

PRESSENOTIZ

Saarbrücken, 6. Oktober 2016 ||

Seite 1 | 1

Fraunhofer IZFP akquiriert Auftrag in Höhe von einer halben Million Euro am Persischen Golf

In Kooperation mit einem australischen Geschäftspartner und Systemintegrator hat das Fraunhofer-Institut für Zerstörungsfreie Prüfverfahren IZFP in Saarbrücken vergangene Woche einen Großauftrag in Höhe von einer halben Million Euro erhalten. Endkunde ist das geplante schienengebundene Nahverkehrssystem-Projekt »Metro Doha« in der katarischen Hauptstadt. Der Auftrag umfasst im Einzelnen zwei AUROPA-Anlagen zur automatischen Feststellung von Schädigungen wie rissartigen Fehlern im Bereich der Lauffläche von Eisenbahnradern. Die Lieferung soll innerhalb von 12 Monaten abgeschlossen sein.

Die **Fraunhofer-Gesellschaft** ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 67 Institute und Forschungseinrichtungen an Standorten in ganz Deutschland. 24 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erzielen das jährliche Forschungsvolumen von mehr als 2,1 Milliarden Euro. Davon fallen über 1,8 Milliarden Euro auf den Leistungsbereich Vertragsforschung. Über 70 Prozent dieses Leistungsbereichs erwirtschaftet die Fraunhofer-Gesellschaft mit Aufträgen aus der Industrie und mit öffentlich finanzierten Forschungsprojekten. Internationale Kooperationen mit exzellenten Forschungspartnern und innovativen Unternehmen weltweit sorgen für einen direkten Zugang zu den wichtigsten gegenwärtigen und zukünftigen Wissenschafts- und Wirtschaftsräumen.

Leitung Presse und Öffentlichkeitsarbeit / Redaktion:

Sabine Poitevin-Burbes | Fraunhofer-Institut für Zerstörungsfreie Prüfverfahren IZFP | Telefon +49 681 9302-3869 | Campus E3.1 | 66123 Saarbrücken | www.izfp.fraunhofer.de | sabine.poitevin-burbes@izfp.fraunhofer.de

Weitere Ansprechpartner:

Dr.-Ing. Frank Niese | Fraunhofer-Institut für Zerstörungsfreie Prüfverfahren IZFP | Telefon +49 681 9302-3921 | Campus E3.1 | 66123 Saarbrücken | frank.niese@izfp.fraunhofer.de